

MUSTERBRIEF AN ARBEITGEBENDE

Dieser Musterbrief dient als Vorlage für ein Schreiben der Pfarrerin oder des Pfarrers an den Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin der oder des Ehrenamtlichen. So können Arbeitgebende über das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeitenden informiert und für deren damit verbundenen Belange sensibilisiert werden, damit eine für alle Seiten befriedigende Lösung zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Ehrenamt erreicht werden kann.



Firma
Vorgesetzte/Vorgesetzter
Adresse

Ort, Datum

Sehr geehrte, sehr geehrter...,

ehrenamtliches Engagement ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Fast die Hälfte aller Menschen in Deutschland engagieren sich neben Schule und Beruf in einem Ehrenamt. In der Evangelischen Kirche im Rheinland wirken rund 110.000 Menschen freiwillig mit in der Kinder- und Jugendarbeit, in Gottesdiensten und Kirchenmusik, in der Arbeit in sozialen Brennpunkten oder in Leitungsgremien.

Auch Ihr Mitarbeiter Herr X/Ihre Mitarbeiterin Frau Y hat mit der Wahl zum Presbyter/zur Presbyterin (*bzw. andere Aufgabe...*) eine wichtige Aufgabe übernommen. Für diesen hohen persönlichen und zeitlichen Einsatz ist die Evangelische Kirche im Rheinland sehr dankbar. Im Presbyterium wird über alle Belange einer Kirchengemeinde entschieden. Die Mitarbeit ist daher ein sehr verantwortungsvolles Ehrenamt.

Herr X/Frau Y hat das Gespräch mit Ihnen gesucht, um Lösungen zu finden, wie seine/ihre ehrenamtliche Arbeit mit der beruflichen Arbeit möglichst gut vereinbart werden kann. Ich möchte Sie herzlich bitten, das Ehrenamt in der Kirche zu unterstützen, indem Sie im Einzelfall flexiblen Lösungen zustimmen.

Mehr Informationen über die Evangelische Kirche im Rheinland/die Gemeinde xy erhalten Sie auf der Homepage www.ekir.de.

Herzlichen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen, das Thema der Vereinbarkeit von Beruf und ehrenamtlicher Tätigkeit zu bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin / Ihr Pfarrer